

6th Conference on Future Automotive Technology

Fokus Elektromobilität

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

09. – 10. Mai 2017

Vorwort



Holger Czuday
Bayern Innovativ GmbH
Nürnberg



Prof. Dr. Markus Lienkamp
Ordinarius des Lehrstuhls für Fahrzeugtechnik
Technische Universität München, Garching

Bei der 6. Conference on Future Automotive Technology am 9. und 10. Mai 2017 dreht sich wieder alles um die Neuerungen im Bereich der Elektromobilität. Dieses Mal wollen wir besonders beleuchten, wie Elektromobilität bezahlbar werden kann und was die zu erwartende Großserie und die damit einhergehenden hohen Stückzahlen für die gesamte Wertschöpfungskette bedeutet.

Im Veranstaltungsforum Fürstenfeld treffen sich jährlich über 400 Automobilexperten und Wissenschaftler aus der ganzen Welt zum Austausch neuer Ideen, Innovationen und Konzepte. Technische Neuerungen, Wissen und Lösungen stehen dabei im Mittelpunkt.

Neben hochkarätigen Plenarvorträgen zu zukünftigen Fahrzeugkonzepten werden in Fachsessions verschiedene Themenschwerpunkte aus Industrie und Wissenschaft präsentiert und diskutiert.

Mit diesem Call for Papers richten wir uns besonders an Wissenschaftler. Zusätzlich zu den Vorträgen bieten wir kurze Pitches für Posteraussteller, in denen aktuelle Forschungsthemen prägnant präsentiert werden. Unser „offener Marktplatz“ bietet Raum für weiterführende Gespräche in den Pausen bei den Ausstellern und Posterständen. Dies ermöglicht die Anbahnung neuer Kontakte für innovative Projekte, Produkte und Ideen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Themen!



Holger Czuday



Prof. Dr. Markus Lienkamp

Themenschwerpunkte

Kunde und Markt

- Modellregionen und -konzepte
- Rahmenbedingungen und Markt
- Wirtschaftlichkeit E-Mobilität

Mobilitätskonzepte

- Mobility as a Service
- Bezahlbare Elektromobilität
- Kundenanforderung
- Hochautomatisiertes Fahren
- Güter- und Personentransport

Elektrischer Antriebsstrang

- Antriebstopologien (Plug-In vs. BEV vs. Range Extender)
- Energiespeicher (Sicherheit, Speichertechnologien, Batteriespeicherkonzepte, 48V, Zukünftige Zellchemie)
- Energieübertragung/-wandlung (Getriebe, Brennstoffzelle, E-Maschine, Leistungselektronik, Range Extender, Integration)
- Antriebsstrang 2030

Infrastruktur

- Ladetechnologie und -infrastruktur
- Dateninfrastruktur
- Heimspeicher

Digitalisierung

- Mobile Applikationen, vernetzte Funktionen
- E/E Architektur
- Security

Gesamtfahrzeugkonzepte

- Wärmemanagement/HVAC
- Energie- und CO₂-Effizienz
- Entwicklungstools

Einsendung der Kurzfassungen von Full Paper und Poster

Für die Festlegung der Vortragenden und der auszustellenden Poster durch den Programmausschuss werden interessierte Referenten gebeten Ihren Beitrag bis zum **07.10.2016** zu übermitteln.

Kurzfassungen können nach einmaliger Registrierung unter folgender URL übermittelt werden:

<https://www.ftm.mw.tum.de/index.php?id=1340> oder <http://www.events.tum.de>

Sollten Sie bereits zuvor ein Benutzerkonto registriert haben, verwenden Sie bitte diese Anmeldedaten, andernfalls registrieren Sie sich bitte zunächst. Dies ist erforderlich, da der komplette Einreichungs- und Gutachtenprozess darüber abläuft. Geben Sie daher für die Kontaktaufnahme eine korrekte E-Mail-Adresse an.

Verwenden Sie bitte die IEEE-Konferenzvorlage, zu finden unter:

http://www.ieee.org/conferences_events/conferences/publishing/templates.html

Die Kurzfassung zu Vortrag oder Poster mit Kurzvorstellung dürfen höchstens **eine Seite DIN A4** umfassen. Die Begutachtung Ihrer Einsendung erfolgt im **Doppelblindverfahren**. Vermeiden Sie daher bitte Angaben in Ihrer Kurzfassung, die Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen. Postalische oder via E-Mail verschickte Kurzfassungen werden durch den Programmausschuss nicht angenommen und verworfen.

Information zu den Einsendungen und Vorträgen

- Kurzfassungen Ihrer Full Paper oder Poster können in deutscher und englischer Sprache verfasst werden. Zur Konferenz zugelassene Full Paper sind in englischer Sprache einzureichen. Bitte beziehen Sie sich bei der Einreichung Ihres Vortrags auf einen der o. g. Themenschwerpunkte der Konferenz.
- Ergänzen Sie Ihre Präsentation für den Tagungsbericht bitte mit Kommentaren (Ein erklärender Satz pro Folie). Diese Veröffentlichung ist nicht zitierbar. Der Tagungsbericht wird an alle Teilnehmer auf CD verteilt.
- Die Papers werden digital veröffentlicht. Hierfür ist ein Full Paper mit einem Umfang von 8 – 10 Seiten innerhalb der angekündigten Frist abzugeben.
- Der geplante Zeitrahmen für jeden Vortrag sollte 20 Minuten für die Präsentation nicht überschreiten. Nach Ende des jeweiligen Session-Blocks stehen 20 Minuten für die Diskussion zur Verfügung.
- Poster werden in Kurzvorträgen von ca. 3 Minuten vorgestellt.
- Teilnahme an der CoFAT 2017 ist für einen Vortragenden je angenommener Einreichung kostenfrei.
- Reisekosten sind nicht erstattungsfähig.
- Der Programmausschuss behält sich das Recht vor Einreichungen abzulehnen, wenn diese aus ihrer Sicht den Konferenzinhalten nicht entsprechen.

Wichtige Termine

Termin	Datum/Fälligkeit
Übermittlung der Kurzfassungen durch potentielle Referenten	07.10.2016
Festlegung der Referenten durch Programmausschuss	19.10.2016
Veröffentlichung des finalen Programms	28.02.2017
Einsendung der Full Paper durch Referenten	16.01.2017
CoFAT 2016	09. – 10.05.2017
Abendveranstaltung	09.05.2017

Organisatoren

Technische Universität München
Boltzmannstraße 15
85148 Garching
Alexa Wawra
Lorenz Horlbeck
cofat@ftm.mw.tum.de

Bayern Innovativ GmbH
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Holger Czuday
czuday@bayern-innovativ.de

<http://www.bayern-innovativ.de/cofat2017>

Programmkomitee

A	Hans Adlkofer, Infineon AG, München
B	Alexandra Braun, Stadtwerke München GmbH Prof. Dr. Kai Peter Birke, Universität Stuttgart Dr. Georg Bergweiler, RWTH Aachen
C	Holger Czuday, Bayern Innovativ, Nürnberg
D	Dr. Christoph Deutskens, RWTH Aachen
F	Prof. Dr. Lothar Frey, Fraunhofer IISB, Erlangen
G	Prof. Dr. Hubert Gasteiger, TU München, Garching Prof. Dr. Dieter Gerling, Universität der Bundeswehr, München
H	Prof. Dr. Thomas Hamacher, TU München
J	Prof. Dr. Andreas Jossen, TU München
K	Alexander Kraus, TÜV SÜD Automotive GmbH, München

Programmkomitee

L	Dr. Arnold Lamm, Daimler AG, Ulm Prof. Dr. Markus Lienkamp, TU München, Garching Steffen Lintz, IAV GmbH, München
M	Dr. Anton Müller, MAN, München Dr. Nicolai Müller, McKinsey & Company, Köln
N	Bernd Neitzel, Continental Engineering Services GmbH, Frankfurt
O	Udo Ochner, BMW Group, München
P	Siegfried Pint, Audi AG, Ingolstadt
R	Dr. Armin Rudolph, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, München
S	Dr. Martin Sachenbacher, LION Smart GmbH, Garching Prof. Dr. Ulrich Seiffert, WiTech Engineering GmbH, Braunschweig Dr. Rainer Seßner, Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg Kurt Sigl, Bundesverband eMobilität e.V., Berlin Prof. Dr. Gernot Spiegelberg, Siemens AG, München Prof. Dr. Karsten Stahl, TU München, Garching
W	Karl-Friedrich Wörsdörfer, Continental Teves AG & Co. oHG, Frankfurt